

# REDE

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

## SAARBRÜCKEN

SABINE NEU

Oktober 2009

[www.kas.de/saarbruecken](http://www.kas.de/saarbruecken)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

## „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland – 60 Jahre Wahl Konrad Adenauers zum ersten Bundeskanzler“

Vortrag von *Konrad Adenauer*, Notar aus Köln und Enkel des Altbundeskanzlers

**Vor rund 130 Zuhörern eröffnete die Leiterin des Bildungswerks Saarbrücken, Helga Bossung-Wagner den Abend mit einem kurzen Rückblick auf 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Dann begrüßte sie den Referenten Konrad Adenauer. Der Enkel des Altbundeskanzlers ist Mitglied des Vorstandes der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus in Rhöndorf. Er lebt mit Familie in Köln und arbeitet als Notar.**



### Veranstaltungsrückblick

„Heute vor 46 Jahren trat mein Großvater als Kanzler zurück. Ich war damals 18 Jahre alt, stand kurz vor dem Abitur und habe die Sondersitzung im Bundestag miterlebt,“ so begann der Zeitzeuge der ganz besonderen Art seinen Vortrag in Saarbrücken.

Am 15. September 1949 sei er 4 Jahre alt gewesen und habe die Kanzlerwahl im Radio gehört. „Ich dachte damals Bundeskanzler sei eine Art Indianerhäuptling“. Sein Großvater wurde mit einer Stimme Mehrheit, nämlich seiner eigenen, zum ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

## SAARBRÜCKEN

SABINE NEU

Oktober 2009

[www.kas.de/saarbrücken](http://www.kas.de/saarbrücken)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Die CDU, als neue Partei sei damals mit 31 zu 29% gegenüber der SPD Sieger geworden. Adenauer, immerhin 73 Jahre alt, habe gemeint, sein Arzt hätte ihm gesagt, er sei fit genug um für ein bis zwei Jahre ein Amt zu übernehmen und so sei quasi verabschiedet gewesen, dass er Kanzler wurde.

Die folgenden Wiederwahlen 1953 und 1957 seien ein Kinderspiel gewesen und erst 1961 sei die Mehrheit verloren gegangen.

So sei sein Großvater am 15. Oktober 1963 "in Wahlen unbesiegt zurückgetreten".

„Daran hätte sich“, so der Referent "Kohl auch halten sollen".

Konrad Adenauer wurde am 5. Januar 1876 in Köln geboren. Seine Eltern waren unterer Mittelstand. Der Bruder seines Opas, ein Notar, war etwas älter; der zweitälteste Sohn war Geistlicher, und dann habe es noch eine Schwester namens Lilly gegeben. Alle Geschwister seien aber vor seinem Großvater gestorben.

Er sei ein guter Schüler gewesen, allerdings habe er nie wirklich verwunden, dass er sein Abitur sozusagen durch Pfüsch bestanden habe, da der Lehrer ihnen die Aufgaben verraten hatte.

In Köln habe sein Großvater damals auch seine Frau kennen gelernt. Sie sei aber sehr früh gestorben, und so musste sich sein Großvater zunächst alleine um die 3 Kinder kümmern. Zu diesem Zeitpunkt sei er 41 Jahre alt gewesen und gerade einstimmig zum Oberbürgermeister von Köln gewählt worden. 1929 sei er dann wiedergewählt worden, allerdings nur mit knapper Mehrheit, da es schon viele Parteien, u.a. die NSDAP, gab.

1933 wurde er schließlich abgewählt. Sein Großvater sei der Katholischen Kirche immer treu geblieben, so der Enkel; allerdings sei sein Opa nicht wirklich ein herzlicher Mensch gewesen.

Er habe immer Distanz gewahrt, nahezu niemanden geduzt und er, der Enkel, habe ihn auch wesentlich mehr als Herr der Szene denn als Opa in Erinnerung. Selbst innerhalb der Familie mussten sich alle erheben, wenn der Großvater den Raum betrat. Als Adenauer Kanzler wurde, seien ihm zwei Dinge besonders wichtig gewesen. Zum einen Wiedergutmachung und zum anderen Versöhnungsarbeit. Er wollte das deutsche Volk zum Frieden erziehen. Schon in den 20er Jahren habe er den Gedanken an Europa gehabt, und er habe auch die ersten Schritte in diese Richtung mit der Gründung der Montan-Union gemacht. Adenauer galt als Patriarch, pessimistisch aber dennoch voller Humor.

Er war die erste frei gewählte Führungspersönlichkeit Deutschlands. Eine seiner wesentlichen Eigenschaften sei gewesen, dass er Würde besessen habe und diese auch ans Land weitergegeben habe. Außerdem habe er Vorbildcharakter gehabt und sei sich selbst stets treu geblieben.

Nach den sehr interessanten und ausführlichen Ausführungen über den Menschen und Großvater Konrad Adenauer ging der Referent des Abends im zweiten Teil seines Vortrags auf 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland ein.

Nach Deutschem Bund, Deutschem Reich und Weimarer Republik habe man mit der Bundesrepublik Deutschland eine Formation gefunden,

## SAARBRÜCKEN

SABINE NEU

Oktober 2009

[www.kas.de/saarbrücken](http://www.kas.de/saarbrücken)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

die auch andauere, so Konrad Adenauer jun.. Äußerst positiv komme hinzu, dass wir rund 64 Jahre keinen Krieg mehr gehabt hätten. Früher habe man zeitliche Angaben oft mit „nach dem Krieg“ oder „vor dem Krieg“ versehen. Heute spreche man von „den 50er oder 60er Jahren“ oder auch „vor der Wiedervereinigung“ bzw. „nach der Wiedervereinigung“.

Deutschland gehe es insgesamt sehr gut. „Das Gejammere ist meist auf hohem Niveau“ so der Kölner Notar. Die Einrichtungen der letzten 60 Jahre hätten sich gelohnt. 1946 sei sein Großvater Vorsitzender der rheinischen CDU geworden. Es entstand der parlamentarische Rat – CDU und SPD waren im Rat gleich groß. Auswärtiges Amt, Verfassungsschutz und Bundeswehr seien nicht 1949, sondern später gegründet worden, aber all diese wichtigen Einrichtungen seien innerhalb der Amtszeit seines Großvaters entstanden. Dessen innen- und aussenpolitische Strukturen wirkten bis heute nach. Auch im Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre habe die CDU wesentlich mehr Regierungszeit zu verantworten als die SPD.

Nach rund einer Stunde beendete Konrad Adenauer seinen äußerst informativen Vortrag mit einer ganz persönlichen Einschätzung: „Trotz Klima- und Umweltkatastrophe, Globalisierung und Wirtschaftskrise haben wir Deutsche uns gut gehalten, und trotz teilweiser Panikmache einiger Medienvertreter können wir stolz sein auf unser Land“.

Frau Bossung-Wagner dankte dem Referenten und eröffnete die Frage- und Diskussionsrunde, die ebenfalls auf großes Interesse bei den Zuhörern stieß.

So beantwortete Konrad Adenauer, der Enkel des Altbundeskanzlers bereitwillig Fragen nach dem Saar-Statut, der Freundschaft seines Großvaters mit Charles De Gaulle, das Herausholen russischer Kriegsgefangener oder auch bisher nicht allzu bekannte Details, wie z. B. dass sein Großvater zwar gerne Bücher von Jack London im Original las, aber ansonsten – wie auch damals durchaus üblich – Fremdsprachen nicht wirklich aktiv sprach.

Auf die Frage hin, was sein Großvater wohl zur heutigen Politik auch im Saarland gesagt hätte, meinte der Referent, Grüne und die Linke habe es zur Zeit seines Großvaters noch nicht gegeben, dennoch hätte dem Altbundeskanzlers ein Zusammengehen mit den Linken sicherlich nicht behagt. Er sei immer ein Freund der bürgerlichen Koalition gewesen, insofern hätte er sich über schwarz/gelb sicherlich gefreut.

Ansonsten, so beendete er nach rund 90 Minuten den äußerst informativen und unterhaltsamen Abend, gelte auch heute noch ein berühmtes Zitat des Großvaters: „Wat kütt dat kütt“.

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

## **SAARBRÜCKEN**

SABINE NEU

**Oktober 2009**

[www.kas.de/saarbruecken](http://www.kas.de/saarbruecken)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Eindrücke zur Veranstaltung  
- Bildergalerie -



### **Impressum**

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Hauptabteilung  
Politische Bildung

Bildungswerk Saarbrücken  
Neumarkt 11  
66117 Saarbrücken

Telefon 0681-927988-0  
Telefax 0681-927988-9  
e-mail [kas-saarbruecken@kas.de](mailto:kas-saarbruecken@kas.de)

(rege Diskussionsteilnahme/viele Fragen)



(der Referent mit Vortragsbesuchern)



**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Eindrücke zur Veranstaltung  
- Bildergalerie -

## **SAARBRÜCKEN**

SABINE NEU

**Oktober 2009**

[www.kas.de/saarbruecken](http://www.kas.de/saarbruecken)

[www.kas.de](http://www.kas.de)



(Konrad Adenauer beim Signieren)

### **Impressum**

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Hauptabteilung  
Politische Bildung

Bildungswerk Saarbrücken  
Neumarkt 11  
66117 Saarbrücken

Telefon 0681-927988-0  
Telefax 0681-927988-9  
e-mail [kas-saarbruecken@kas.de](mailto:kas-saarbruecken@kas.de)



(kleiner Umtrunk nach der Veranstaltung)